



Mit gutem Beispiel voran: Hofer unterstützt heimische Bauern mit höherer Abnahmemenge bei gleichbleibenden Preisen

Um den heimischen Konsum österreichischer Lebensmittel zu fördern, greift Hofer nach den Apfel- nun auch den Tomatenbauern unter die Arme. Durch die Abnahme von 200 bis 300 Tonnen Äpfeln und 250 Tonnen Tomaten zusätzlich, stellt der Lebensmittelhändler in der derzeit angespannten Situation weiterhin konstante Erträge für die hochwertigen Produkte der heimischen Bauern sicher. Das Beste daran: Kunden erhalten Äpfel und Tomaten zum halben, die Bauern denselben Preis wie zuvor, denn Hofer übernimmt zur Gänze die Kosten der Preissenkung.

(Sattledt, 27. August 2014; Hofer) „Insbesondere im Frischebereich, wie z. B. bei Gemüse, Obst, Fleisch, Molkereierzeugnissen und Eiern setzen wir bewusst auf Qualität aus Österreich und regionale Herkunft. Aber auch bei Brot, Wurst und Käse vertrauen wir auf unsere langjährigen heimischen Partner“, so die Hofer-Generaldirektoren Friedhelm Dold und Günther Helm über das laufend wachsende Sortiment an Lebensmitteln österreichischer Herkunft bei Hofer. „Seit Jahren bauen wir den Anteil an regionalen Produkten kontinuierlich aus. Wir sehen uns als fairer Partner für die gesamte österreichische Landwirtschaft. Unsere Partnerschaft basiert auf Vertrauen und gegenseitiger Unterstützung. Daher sehen wir es als unsere Aufgabe, unseren österreichischen Erzeugern auch in schwierigen Zeiten wie diesen beizustehen, sie zu unterstützen und durch langfristig faire Preise unsere gute Zusammenarbeit zu fördern“, so die Hofer-Generaldirektoren Friedhelm Dold und Günther Helm über die Hintergründe der kurzfristig angelaufenen Unterstützungsaktion.

Doppelter Nutzen: halber Preis für Kunden, konstante Erträge für Bauern

Um den heimischen Apfelkonsum zu fördern und auf diese Weise die österreichischen Apfelbauern als verlässlicher Partner zu unterstützen, hat Hofer am 25. August kurzfristig eine Aktion mit österreichischen Äpfeln ins Leben gerufen: Für die Dauer von drei Wochen gibt es die 2-Kilogramm-Packung um 99 Cent statt bisher um 1,99 Euro. Insgesamt werden die heimischen Erzeuger ca. 200 bis 300 Tonnen - das entspricht in etwa 1,3 bis 1,9 Mio. Stück - zusätzliche Äpfel an Hofer liefern können. Das freut vor allem langjährige Partner, wie z. B. Thomas Reiter. Als Geschäftsführer der Erzeugerorganisation Obst Partner Steiermark, kurz OPST, spricht er für insgesamt 730 Apfelbauern, die Hofer mit besten, heimischen Qualitätsäpfeln versorgen: „Es freut mich sehr, dass bei Hofer eine gute Zusammenarbeit und nachhaltige Beziehungen wichtige Bestandteile der Unternehmenskultur sind. In schwierigen Zeiten wie diesen zeigt sich Hofer damit einmal mehr als verlässlicher und vertrauenswürdiger Partner. Denn gerade der Apfelanbau als Dauerkultur verlangt eine langjährige Beziehung zwischen Produzenten und Handel.“

In einem zweiten Schritt weitet Hofer seine Hilfsaktion auch auf Tomatenbauern aus: Von 1. bis 6. September hat der Lebensmittelhändler österreichische Tomaten zum Sonderpreis von 89 Cent pro Kilogramm im Angebot. Bei beiden Aktionen bleibt der Preis, den Hofer an seine Lieferanten bezahlt, der gleiche wie zuvor. Hofer übernimmt zur Gänze die Kosten der Preissenkung, so kann der Verzehr von Obst und Gemüse kurzfristig gesteigert werden. Gleichzeitig erzielen die heimischen Bauern weiterhin konstante Erträge für ihre hochwertigen Produkte. Ähnliche Aktionen werden in den nächsten Wochen folgen.



Über Hofer

Die Hofer KG zählt mit rund 450 Filialen und mehr als 8.000 motivierten Mitarbeitern zu den erfolgreichsten österreichischen Lebensmitteleinzelhändlern. Das Unternehmen mit Sitz in Sattledt garantiert unter dem Motto „Da bin ich mir sicher.“ höchste Qualität zum günstigsten Preis. Das Standardsortiment umfasst rund 1.000 Produkte des täglichen Bedarfs. Daneben bietet Hofer mehrmals pro Woche wechselnde Aktionsartikel und „Preiskick“-Produkte an. Die Angebotspalette reicht von Lebensmitteln über topmoderne Elektrogeräte bis hin zu Sportartikeln oder Heimwerkerbedarf. Bereits zum dritten Mal in Folge erzielte der Lebensmitteleinzelhändler 2013 das beste Geschäftsergebnis aller Zeiten. Zur Hofer-Gruppe zählen auch ALDI SUISSE, Hofer Slowenien und ALDI Ungarn.

Rückfragehinweis

Susanne Moser & Rudolph Lobmeyr – Rosam Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-219 und -228

E-Mail: susanne.moser@rosam.at; rudolph.lobmeyr@rosam.at

Fotocredit

Hofer; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.